

Was bedeutet Sprüche 27,21?

„Ein Mensch wird geprüft durch das Lob, das er empfängt.“

Frage

Was bedeutet Sprüche 27,21, wo es heißt:

„Der Tiegel ist für das Silber und der Schmelzofen für das Gold; der Mensch aber wird geprüft durch das Lob, das man ihm spendet.“ (NIV)

Antwort

Zur Zeit der Bibel wurden Tiegel und Schmelzöfen verwendet, um Edelmetalle wie Silber und Gold zu reinigen. Durch extreme Hitze wurden Verunreinigungen entfernt, sodass am Ende reines, wertvolles Metall übrigblieb. Dieser Prozess machte die Qualität des Metalls sichtbar. Genau dieses Bild nutzt Sprüche 27,21, um zu zeigen, wie der Charakter eines Menschen offenbar wird – nämlich durch das Lob, das er erhält.

Lob wirkt wie ein Prüfstein für das Herz. So wie Gold erst durch das Feuer seinen wahren Wert zeigt, offenbart sich auch der wahre Charakter eines Menschen erst dann, wenn er Anerkennung, Erfolg oder Bewunderung erfährt. Die Bibel betont immer wieder dieses Prinzip der Läuterung durch Prüfung:

Jakobus 1,12 (NIV) sagt:

„Selig ist, wer in der Anfechtung standhält; denn nachdem er sich bewährt hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen verheißen hat, die ihn lieben.“

Auch 1. Petrus 1,7 (NIV) beschreibt dies sehr deutlich:

„So soll sich die Bewährung eures Glaubens erweisen – kostbarer als vergängliches Gold, das doch durch Feuer geläutert wird – und sie wird Lob, Herrlichkeit und Ehre bringen, wenn Jesus Christus offenbar wird.“

Was bedeutet das ganz praktisch?

Wenn ein Mensch gelobt wird – für seine Begabungen, seinen Erfolg, seinen Besitz oder seine Leistungen – wird sichtbar, was in seinem Herzen ist. Bleibt er demütig oder wird er stolz? Dient er anderen mit dem, was er hat, oder dreht sich alles zunehmend um ihn selbst?

Beispiele für geprüften Charakter

Demut trotz Begabung

Ein Mensch kann zum Beispiel musikalisch begabt sein und viel Anerkennung für seinen Gesang erhalten. Wenn er dabei demütig bleibt, nicht hochmütig wird und Gott weiterhin mit seiner Gabe ehrt, gleicht er Gold, das im Feuer geläutert wurde. Das Lob verändert seinen Charakter nicht – seine Demut bleibt bestehen.

Petrus 5,5-6 (NIV) sagt dazu:

„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen schenkt er Gnade. Demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch zur rechten Zeit erhöhe.“

Reichtum und Verantwortung

Ein anderer Mensch kann zu Wohlstand kommen und dennoch

bescheiden bleiben. Er nutzt seinen Besitz, um anderen zu helfen, ohne auf sie herabzusehen oder selbstbezogen zu werden. Sein Reichtum wird zu einem Werkzeug, um Gottes Reich zu fördern und Notleidende zu unterstützen.

Sprüche 3,9-10 (NIV) sagt:

„Ehre den Herrn mit deinem Besitz und mit den Erstlingen all deines Einkommens; dann werden sich deine Scheunen mit Fülle füllen.“

Die Gefahr des Stolzes

Manche Menschen jedoch lassen sich durch Ruhm, Bildung oder Anerkennung verändern. Sie beginnen, andere von oben herab zu behandeln, ziehen sich von Menschen zurück, die sie für „weniger wert“ halten, und werden stolz, arrogant und selbstsüchtig. Das zeigt, dass sie die Prüfung des Lobes nicht bestanden haben.

Sprüche 16,18 (NIV) warnt klar:

„Stolz kommt vor dem Verderben, und Hochmut kommt vor dem Fall.“

Demut – der wahre Maßstab

Die Bibel macht deutlich: Der wahre Maßstab für den Charakter eines Menschen ist Demut. Es geht nicht darum, wie viel Lob man erhält, sondern wie man damit umgeht. Genau das zeigt, wer wir wirklich sind. Jesus selbst ist das vollkommene Vorbild dafür.

In Philipper 2,5-8 (NIV) lesen wir:

„Habt diese Gesinnung in euch, die auch in Christus Jesus war: Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Vorteil, Gott gleich zu sein, sondern erniedrigte sich selbst und nahm die Gestalt eines Dieners an ... Er erniedrigte sich und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz.“

Wie sollten wir mit Lob umgehen?

Unsere Reaktion auf Lob offenbart unser Innerstes. Lob kann uns entweder formen und läutern – oder unsere Schwächen ans Licht bringen. Als Christen sind wir dazu berufen, dem Beispiel Jesu zu folgen: in Demut, Hingabe und Dienst.

Matthäus 23,12 (NIV) sagt:

„Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.“

Wenn wir demütig bleiben, verspricht Gott, uns zu seiner Zeit zu erhöhen.

Bist du in Christus?

Wenn du Jesus noch nicht nachfolgst, dann ist jetzt die Zeit dafür.
Wir leben in ernsten Tagen.

Epheser 5,15-16 (NIV) mahnt uns:

„Achtet sorgfältig darauf, wie ihr lebt – nicht unweise, sondern weise; und nutzt die Zeit aus, denn die Tage sind böse.“

Ein Leben, das sich nur um persönlichen Vorteil dreht – Essen, Trinken, Besitz anhäufen – ist nicht der Sinn unserer Existenz. Gott hat uns geschaffen, um seinen Willen zu tun und ihn zu verherrlichen. Wenn du ein erfülltes Leben mit echter Bedeutung erfahren möchtest, dann übergib dein Leben Jesus Christus.

Wenn du bereit bist, dich von deinen Sünden abzuwenden und Jesus dein Leben anzuvertrauen, kannst du dieses Gebet sprechen:

Gebet:

„Herr Jesus, ich erkenne, dass ich ein Sünder bin. Ich glaube, dass du für meine Sünden gestorben und auferstanden bist. Bitte vergib mir und komm in mein Leben. Hilf mir, dir nachzufolgen und nach deinem Willen zu leben. In deinem Namen, Amen.“

Gott segne dich.

Share on:
WhatsApp